

Schriftlicher Asylerstantrag gemäß § 14 Abs. 2 AsylG

Hinweis:

Diese Vorlage dient dazu, die schriftliche Erstantragstellung beim Bundesamt zu erleichtern und zu beschleunigen, da durch das vollständige Ausfüllen Rückfragen wegen fehlender erforderlicher Angaben vermieden werden können. Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag auf dem Postweg an die BAMF-Außenstelle, welche dem Wohnort der Antragstellenden am Nächsten liegt.

1. Antrag (Bitte Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ Unbeschränkter Asylantrag
Ich stelle einen Antrag auf Zuerkennung internationalen Schutzes (Flüchtlingseigenschaft gemäß § 3 AsylG und subsidiärer Schutzstatus gemäß § 4 AsylG) **und** auf Anerkennung der Asylberechtigung nach Art. 16a GG.
- ☐ Beschränkter Asylantrag
Ich stelle einen Antrag auf Zuerkennung internationalen Schutzes (Flüchtlingseigenschaft gemäß § 3 AsylG und subsidiärer Schutzstatus gemäß § 4 AsylG).

2. Angaben zur Zulässigkeit der schriftlichen Antragstellung

Eine schriftliche Erstantragstellung ist im vorliegenden Fall zulässig, weil eine der in § 14 Abs. 2 AsylG genannten Voraussetzungen erfüllt ist (Bitte Zutreffendes ankreuzen):

- ☐ Der Antragsteller besitzt einen Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als sechs Monaten.

Bitte Kopie des Aufenthaltstitels beifügen!

Der Antragsteller befindet sich

- ☐ in Haft oder sonstigem öffentlichem Gewahrsam
- ☐ in einem Krankenhaus bzw. einer Heil- oder Pflegeanstalt
- ☐ in einer Jugendhilfeeinrichtung

Der/die Antragsteller/in ist minderjährig

- ☐ und wurde gem. § 42 Abs. 1 SGB VIII bzw. § 42 a SGB VIII in (vorläufige) Obhut genommen. Es ist noch kein Vormund bestellt. Das Jugendamt ist berechtigt, alle Rechtshandlungen zum Wohle des Kindes vorzunehmen. (Bitte die Bestallungsurkunde des Vormunds nachreichen, sobald ein Vormund bestellt ist, da das Asylverfahren erst nach Bestellung eines Vormunds fortgeführt werden kann)
- ☐ und wird vormundschaftlich vertreten (bitte Bestallungsurkunde beifügen)
- ☐ und sein gesetzlicher Vertreter ist nicht verpflichtet, in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen (bitte belegen, z.B. durch Kopie des Aufenthaltstitels)

3. Angaben zur Person *(Bitte vollständig ausfüllen):*

| | |
|--|--|
| 1. Familienname | |
| 2. Vorname | |
| 3. Geburtsdatum | |
| 4. Geburtsort | |
| 5. Staatsangehörigkeit | |
| 6. Volkszugehörigkeit | |
| 7. Religion | |
| 8. Familienstand | |
| 9. Geschlecht | |
| 10. Sprache (Muttersprache) | |
| 11. Weitere Sprachen oder Dialekte | |
| 12. Gegenwärtige Anschrift | |
| 13. ggf. Vertreter / Empfangsberechtigter (Eltern, Jugendamt, Vormund, Rechtsanwalt). Bitte ggf. Vollmacht oder Bestallung beifügen! | |

- ☐ Personaldokumente (zum Beispiel Reisepass, ID-Card) sind in Kopie beigelegt.
- ☐ Vollmacht ist beigelegt
- ☐ Bestallungsurkunde ist beigelegt

4. Begründung des Antrags

- ☐ Eine Begründung ist diesem Antrag beigelegt. (Der Asylantrag muss nicht begründet werden, es steht dem Antragsteller bzw. seinem Vertreter frei, bereits in dem Antrag Gründe zu nennen).

| | |
|--------------------------|---|
| Ort, Datum, Unterschrift | Ort, Datum, Unterschrift (gesetzlicher Vertreter) |
|--------------------------|---|